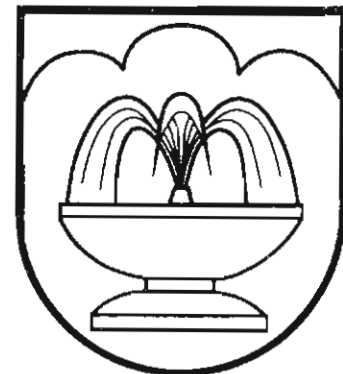


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Januar 1991

Nr. 3

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung eines Beschlusses zur Änderung des Bebauungsplans "Hartal", Bad Ditzenbach (§ 2 Abs. (1) BauGB)

Der Gemeinderat hat am 14.01.1991 beschlossen, den vom Gemeinderat am 04.10.1979 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan "Hartal", Bad Ditzenbach, zu ändern.  
Das Plangebiet des Bebauungsplans umfaßt insbesondere die Baugrundstücke an den Erschließungsstraßen Sonnenbühl und Schönbühl, sowie einen Teilbereich der Brunnbühlstraße.

Bad Ditzenbach, den 17.01.1991

Z a n k l  
Bürgermeister

### Einladung zu öffentlichen Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses und der Wahlvorstände für die Wahlbezirke Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zur Durchführung der Bürgermeisterwahl am 27.01.1991

Es finden folgende öffentliche Sitzungen statt, zu denen jeder-  
mann Zutritt hat:

#### Gemeindevwahlausschuß,

zugleich Wahlvorstand für die Briefwahl am Sonntag, 27.01.1991,  
ab 16.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Saal  
im Untergeschoß.

#### Tagesordnung:

Zulassung der Wahlbriefe, Ermittlung und Feststellung des Ergeb-  
nisses der Briefwahl, Ermittlung und Feststellung des Wahlergeb-  
nisses

#### Wahlvorstände in den Wahlbezirken

Auendorf, im Rathaus Auendorf, Kirchstr. 7, Chorstühle,  
Bad Ditzenbach, im Rathaus, Hauptstr. 44, Untergeschoß,  
Gosbach, im Gemeindehaus, Schulstr. 9, Saal,  
jeweils am Sonntag, 27.01.1991, ab 8.00 Uhr

#### Tagesordnung:

Leitung der Wahlhandlung (Stimmabgabe) von 8.00 - 18.00 Uhr  
Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses  
im Wahlbezirk ab 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach, den 17.01.1991

(gez.) Z a n k l  
Bürgermeister

### Wahlbenachrichtigungskarten zur Bürgermeisterwahl

Wahlberechtigt zur Bürgermeisterwahl am 27.01.1991 ist, wer ent-  
weder in das Wählerverzeichnis seines Wohnortes eingetragen  
ist, oder wer einen Wahlschein besitzt.

Über die Eintragung in das Wählerverzeichnis haben die Wahlbe-  
rechtigten als Nachweis dafür **Wahlbenachrichtigungskarten**  
erhalten.

Bitte, bringen Sie diese Wahlbenachrichtigungskarte zur Wahl am  
27.01.1991 in Ihr Wahllokal mit.

Diese Karte ist aber im Gegensatz zu anderen Wahlen bei der Bür-  
germeisterwahl am 27.01.1991 nicht abzugeben, sondern vom  
Wähler wieder mitzunehmen. Sollte es zu einer Neuwahl am  
17.02.1991 kommen, dann braucht der Wähler diese Karte noch  
einmal.

### Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Maria Fauser, Mineralbad 1,  
am 17. Januar zum 70. Geburtstag

### Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, dem 21.01.1991, treffen wir uns zur  
Übung um 18.00 Uhr am Magazin. Arbeitsuni-  
form!

Auendorf 17.40 Uhr  
Gosbach 17.50 Uhr

Bei der "Schwimmgaudi" in Geislingen erreichte unsere Mann-  
schaft einen guten 8. Platz.

Der Schriftführer  
Michael Müller

### Forstamt Weilheim

**Flächenlos-Versteigerung am Dienstag, dem 29. Januar 1991,  
um 20.00 Uhr, im Gasthaus "Hirsch in Auendorf.**

Zum Verkauf kommen aus dem Revier Bad Ditzenbach (Gemein-  
dewald)

**Distrikt I Hochalb**  
Abt. 1 Fuchseck Nr. 15-22

8 stehende Flächenlose

**Distrikt XI Martel**

Abt. 1 Ebnet Nr. 1-12

12 stehende Flächenlose

**Distrikt XXIV Buch**

Abt. 2 Hinter Buch Nr. 26-33

8 stehende und

Abt. 2 Hinter Buch Nr. 35, 36

2 liegende Flächenlose

**Distrikt XXIII Leimberg**

Abt. 2 Kopf Nr. 37

1 liegendes Flächenlos

Interessenten werden gebeten, sich die Lose anzusehen.

Der Revierleiter

**Feststellung der Tollwut****am 10.01.1991 durch Folgeuntersuchung im Rahmen Fuchsbandwurm bei einem auf Gemarkung Gruibingen erlegten Fuchs**

Aufgrund von § 10 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut (Tollwutverordnung) vom 11.03.1977 (BGBl. I S. 444) in Verbindung mit § 5 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 18.03.1980 (GesBl. S. 386 ff) wird vom Landratsamt Göppingen als zuständige untere Verwaltungsbehörde gem. § 1 Nr. 5 der Zuständigkeitsverordnung zur Tollwutverordnung vom 28.09.1977 (GBl. S. 426) folgendes

**angeordnet:**

- I. Folgende Gemeinden und Städte des Landkreises Göppingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Gruibingen, Aichelberg, Boll, Dürnau, Gammelshausen, Bad Ditzgenbach gesamt, Mühlhausen und Wiesensteig des Landkreises Esslingen: Neidlingen und Weilheim
- II. Die Ortspolizeibehörden dieser Gemeinden haben an den Zugängen zum gefährdeten Bezirk und an den Ausgängen der Ortschaft im gefährdeten Bezirk sofort Schilder, sofern nicht bereits vorhanden, mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift **„Wildtollwut! Gefährdeter Bezirk“** gut sichtbar anzubringen.

Für den gefährdeten Bezirk gilt nach der Tollwutverordnung folgende Regelung:

1. Hunde, die nicht gegen Tollwut geimpft worden sind, dürfen außerhalb von geschlossenen Ortschaften und Siedlungen
  - a) nur an der Leine geführt werden,
  - b) auf öffentlichen Straßen jedoch frei umherlaufen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen.
2. Hunde, die nachweislich seit mindestens 4 Wochen und längstens 1 Jahr gegen Tollwut geimpft worden sind, darf man außerhalb geschlossener Ortschaften und Siedlungen frei umherlaufen lassen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen.
3. Katzen darf man außerhalb geschlossener Ortschaften und Siedlungen nicht frei umherlaufen lassen.
4. Hunde und Katzen, die der vorgenannten Regelung zuwider angetroffen werden, sind durch die von der zuständigen Behörde beauftragten Personen einzufangen, oder, falls dies nicht möglich ist, zu töten. Zur Tötung berechtigt sind Polizeibeamte, Feld- und Forstschutzbeamte, Jagdausübungsbeauftragte in ihrem Revier sowie bestätigte Jagdaufseher.
5. Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt, handelt nach § 16 Nr. 7 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000,- DM geahndet werden.

- III. Die Anordnung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(gez.) Vohwinkel

**Öffentliche Bekanntmachung**Wehrbereichsverwaltung V  
- Schutzbereichsbehörde -7000 Stuttgart 1, 11.01.91  
Heilbronner Str. 186

- I. Der Bundesminister der Verteidigung, 5300 Bonn 1  
- U I 6 - Anordnung-Nr. V/Mer

**Anordnung****Aufhebung einer Schutzbereichsanordnung**

Mit Anordnung (Erklärung eines Gebietes zum Schutzbereich) vom 25. April 1974 - U I 6 - Anordnung Nr. V/Mer - wurde in den Gemeinden Nellingen, Merklingen und Machtolsheim, Landkreis Ulm, sowie Drackenstein und Gosbach, Landkreis Göppingen, Land Baden-Württemberg, ein Gebiet, das in dem Plan des Schutzbereiches (Schutzbereichsplan) für die Verteidigungsanlage Merklingen vom 23.02.65/25.04.74 durch eine ununterbrochene grüne Linie abgegrenzt ist, zum Schutzbereich erklärt.

Diese Anordnung wird aufgrund des § 2 Abs. 5 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) vom 07.12.56 (BGBl. I S. 899), zuletzt geändert durch § 32 Bundesnaturschutzgesetz vom 20.12.76 (BGBl. I S. 3574), mit Wirkung vom 01.02.91 aufgehoben.

Im Auftrag  
SudergathBeglaubigt:  
ORR Nothing

- II. Die von der Schutzbereichsbehörde angeordneten Vollzugsmaßnahmen werden mit Wirkung vom 01.02.91 ebenfalls aufgehoben.

Im Auftrag  
Nothing**Sprechtage der LVA Württemberg**

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg

**informiert, berät, gibt Auskunft über**Renten – Heilmaßnahmen – Berufsförderung  
Rentnerkrankenversicherung – Versicherungsfragen**Donnerstag, 07. Februar 1991, von 14.00 - 16.00 Uhr**  
**Rathaus Bad Ditzgenbach****Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit.****Im Feuerwehrhaus Bad Ditzgenbach wird Brandmeldeanlage installiert**

Im risikoreichen und großen Objekten (Industrieanlagen, Geschäftshäusern, Versammlungsstätten, Beherbergungsbetrieben) werden zunehmend Brandmelde- und Löschanlagen installiert.

Aufsehenerregende Großbrände in der Vergangenheit beschleunigen diese Entwicklung.

Der Zweck von Meldeanlagen ist das sichere und frühzeitige Erkennen von Brandgefahr und das Herbeirufen der Feuerwehr sowie von Hilfskräften. Dies wird durch einen direkten Übertragungsweg vom Objekt zur Feuerwehr erreicht.

Für die Übertragung von Brandmeldungen über Leitungen sind die strengen Anforderungen, wie zum Beispiel Dauerüberwachung der "Primär-Leitung" und sofortige Störungsanzeige in Normen und VDE-Bestimmungen festgelegt.

Der Technische Fortschritt und insbesondere die VDE-Bestimmung 0833 für Gefahrenmeldeanlagen zum Schutz von Leben und Sachwerten, erfordert den Austausch der betagten Empfangseinrichtung im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Bad Ditzgenbach.

Mit Einsatz eines modernen Übertragungssystems wird den geltenden Normen und VDE-Bestimmungen sowie auch der Verwaltungsvorschrift Baden-Württembergs (AZ VI 10 462/90 vom 18.03.82) entsprochen.

Die Gemeinde hat daher die Vergabe einer Übertragungsanlage für Brandmeldungen auf Konzessionsbasis entschieden.

Die Konzession hierfür wurde aufgrund den uns vorliegenden Bedingungen der Fachfirma

**Telenorma GmbH**

erteilt.

Die neue Empfangszentrale wird im 1. Quartal 1991 installiert und die derzeitige Anlage demontiert.

Die Firma Telenorma wird sich in den nächsten Tagen mit ihren Kunden in Verbindung setzen, damit ein entsprechendes Abkommen getroffen werden kann.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

19./20.01.1991 Scheible Kundendienst GmbH,  
Moltkestraße 25 - 27, Geislingen, Tel. 07331/  
66666

## Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Im Jahre 1991 findet in 7340 Geislingen, Brünningstraße 2, jeden Dienstag von 13.30 - 17.30 Uhr ein Sprechtag der Techniker-Krankenkasse statt.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 19.01., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 20.01., 22.00 Uhr:  
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

## 1 Notfalldienst der Apotheken

Vom 19. bis 25. Januar 1991: Apotheke Wiesensteig



**Sozialstation Oberes Filstal**  
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 19./20.01.1991:  
Schwester Leni Wecker, Telefon 07335/6875

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Januar 1991

#### Freitag, 18. Januar

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus  
16.30 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

#### Samstag, 19. Januar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Albert Huber mit Tochter Edeltraud

#### Sonntag, 20. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt  
**Montag, 21. Januar - Agnes Märtyrin in Rom**  
18.30 Uhr Hl. Messe für Berta Figel mit Angehörigen  
19.00 Uhr Elternabend der Erstkommunionkinder im Pfarrhaus

#### Dienstag, 22. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für Mayer und Bruder Josef  
**Mittwoch, 23. Januar - Seliger Heinrich Seuse, Mystiker in Ulm**  
18.30 Uhr Hl. Messe für Kreszentia und Josef Storr

#### Donnerstag, 24. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst, Hl. Messe nach Meinung

#### Freitag, 25. Januar - Bekehrung des Apostel Paulus

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen  
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus  
16.30 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

### Samstag, 26. Januar - Timotheus und Titus, Apostelschüler

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

### Sonntag, 27. Januar - Bibelsonntag - Welt Lepra Tag

#### Elternabend der Erstkommunionkinder

Montag, 21. Januar, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus. Ich würde es begrüßen, wenn auch die Eltern der Erstkommunionkinder unter sich den Kontakt aufnehmen und sich gegenseitig kennenlernen wollten und sich so näher kommen und dann alles in Ruhe besprechen. Ich lade beide Elternteile zu einer offenen Aussprache recht herzlich ein. Und das wären die Namen der Erstkommunionkinder: 3 Buben und 7 Mädchen.

Herbster Timo, Köhler Danny, Reger Jan, Allmendinger Heike, Artelt Stefanie, Deißler Alexandra, Fitze Tanja (Auendorf), Hartmann Nadine, Scheutle Sibylle, Ubl Manuela.

Der "Weiße Sonntag" ist am 07. April 1991.

#### Das Sorgen sorgt nur für Sorgenfalten

Gemeint ist das unnötige Sorgen. Nun ist auch dieses Jahr vergangen. Rückschauend müssen wir zugeben, daß unsere Sorgen am letzten Silvester nicht not-wenig waren. Was wir befürchteten, trat nicht oder lange nicht so arg ein, so manches Problem löste sich auf unerwartete Art oft selbst, dafür gab es böse Überraschungen, die wir mit Sorgen auch nicht hätten verhüten könne.

Man kann sich auf die Zukunft ernsthaft vorbereiten, Trends beeinflussen, auch Schaden verhüten helfen, aber sicher nicht mit Sorgen. Die nehmen einem nur die Kraft dazu. Verfügbar ist uns nur der Augenblick, und der macht ängstliche Mutmaßungen überflüssig. Es genügt, wenn wir jeweils sorgsam mit ihm umgehen. Wer sich von der Gegenwart ganz fordern läßt, der hat für Sorgen nichts übrig, keine Zeit, keine Kraft. Überlassen wir also die Zukunft Gott, erwarten wir sie gelassen.

Mein sind die Jahre nicht;  
die mir die Zeit genommen;  
mein sind die Jahre nicht,  
die etwa mögen kommen;  
der Augenblick ist mein,  
und nehm ich den in acht,  
so ist der mein,  
der Zeit und Ewigkeit gemacht.

Andreas Gryphius

#### "Schwein gehabt"

In Südfrankreich wurde einem Bauern ein Schwein gestohlen. Die Diebe nahmen sich jedoch soviel Zeit, ein Schild mit der Aufschrift zu hinterlassen "Schwein gehabt". Das sind doch Witzbolde. Solche Nerven sollte man haben auch als Pfarrer! Und nicht alles so tierisch ernst nehmen.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

#### Samstag, 19. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Nikolaus Skruttt und Eva Kress, Leo Backes)

#### Sonntag, 20. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
18.00 Uhr Andacht

#### Montag, 21. Januar - Hl. Agnes

8.00 Uhr Meßfeier  
18.30 - 19.30 Uhr Firmgruppen (einzeln)

#### Dienstag, 22. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

#### Mittwoch, 23. Januar

18.00 Uhr Abendmesse  
20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Konferenzzimmer

#### Donnerstag, 24. Januar - Franz v. Sales

7.40 Uhr Schülermesse  
18.00 Uhr Abendmesse  
19.30 Uhr KGRats-Sitzung im Konferenzzimmer

#### Freitag, 25. Januar - Bekehrung des Apostels Paulus

18.00 Uhr Abendmesse

#### Samstag, 26. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Spiess)

#### Rosenkranz: vor den Abendmessen

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Vom 18. - 25. Januar

Weltgebets-Oktav um Einheit im Glauben.

**Das neue Kath. Sonntagsblatt**

Die bisherigen Bezieher des Kath. Sonntagsblatts wissen es: Seit 01.01.91 erscheint unser neues Diözesanblatt in einem neuen Gewand. In dieser Gestaltung möchte man es in jedes kath. Haus wünschen. Wir hören heute so viel an, die kirchlichen Stimmen in den Medien, so daß viele die Freude am Glauben verlieren. Wer das Kath. Sonntagsblatt regelmäßig liest, hat nicht nur eine gute Unterhaltung, sondern auch eine Orientierung und Weiterbildung in Glaubensfragen. Leider ist die Bezieherzahl in den vergangenen Jahren um die Hälfte zurückgegangen. Zur Zeit sind es nur noch 54 Abonnenten. Überlegen Sie doch bitte, ob sie nicht wenigstens probeweise das Blatt 1 Monat kostenlos beziehen wollen. Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand auf. Die Anmeldungen erbitten wir über das Pfarramt.

**Kirchengemeinderatswahl am 17. März 1991**

Am 17.03. ds. Jahres findet in allen Gemeinden unserer Diözese die Wahl der neuen Kirchengemeinderäte statt. Für die Kirchengemeinde Gosbach werden 10 Mitglieder für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Für die Aufstellung der Kandidaten ist ein Wahlausschuß verantwortlich. Vorschläge für neue Kandidaten können auch von allen wahlberechtigten Gemeindegliedern gemacht werden. Die Bestimmung: 5 Unterschriften der Wahlberechtigten und schriftliche Zustimmung des Kandidaten. Diese Vorschläge müssen bis zum 16.02. beim Pfarramt eingereicht werden. Über die Bedeutung des KG Rats soll in den kommenden Wochen noch informiert werden.

**Erstkommunion-Elternabend**

Der Tag der Erstkommunion rückt immer näher. Ich möchte darum alle Eltern zum nächsten Elternvorbereitungsabend auf Mittwoch, 23.01., um 20.00 Uhr ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses einladen.

Liebe Eltern, zeigt Euren Kindern, daß auch ihre Vorbereitung auf die Erstkommunion nicht gleichgültig ist.

**Sternsinger-Aktion**

Unsere Sternsinger-Gruppen haben in diesem Jahr mit 1.573,- DM ein Rekordergebnis erreicht. Ihnen und Herrn Folgner gilt unser Dank. Frau Folgner ein besonderes "Vergelt's Gott" für die Fertigung der Gewänder.

**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf****Der Wochenspruch:**

"Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir."

Jesaja 60,2

**Donnerstag, 17. Januar**

18.00 Uhr Jungschar (Nachtwanderung. Bei jedem Wetter; bitte gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung. Rückkehr ca. 20.30 Uhr).

20.00 Uhr Frauenkreis (Thema: "Mütter und Töchter")

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

**Sonntag, 20. Januar**

10.15 Uhr Gottesdienst (Class)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

**Montag, 21. Januar**

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

**Dienstag, 22. Januar**

19.30 Uhr 1. Abend der Bibelwoche (Class), Mitwirkung: Posauenenchor

**Donnerstag, 24. Januar**

18.00 Uhr Jungschar (Musik einmal anders - wir machen sie selber. Ein fetziger Abend).

19.30 Uhr 2. Abend der Bibelwoche (Pfr. Käss, Wiesensteig)

**Einladung**

Die diesjährige BIBELWOCHE in unserer Gemeinde findet über Texte aus dem Jakobusbrief statt. Thema: HÖREN UND HANDELN.

Das Programm der 4 Abende:

**Dienstag, 22. Januar - 19.30 Uhr**, Jakobus 1,1-16 (Pfr. Class)

"Anfechtungen und Krisen im Leben eines Christen"

**Donnerstag, 24. Januar - 19.30 Uhr**, Jakobus 5,7-20 (Pfr. Käss, Wiesensteig)

"Die Sprache der Geduld lernen"

**Montag, 28. Januar - 19.30 Uhr**, Jakobus 3,1-18 (Pfr. Class)

"Heilloses und heilsames Reden"

**Donnerstag, 31. Januar - 19.30 Uhr**, Jakobus 4,13-5,6 (Pfr. Conz, Gruibingen)

"Neue Maßstäbe gewinnen"

**Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:**

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

**Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach****Wochenspruch:**

Über dir geht auf der Herr,  
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jes. 60, 2

**Sonntag, 20. Januar - Letzter Sonntag nach dem Erschelungsfest**

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

**Montag, 21. Januar**

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

**Dienstag, 22. Januar**

Nachmittagsausflug zur Staatsgalerie nach Stuttgart

Unter fachkundiger Führung wollen wir ausgewählte Bilder gemeinsam betrachten. Anschließend besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken und zu einem kurzen Stadtbummel durch die Innenstadt Stuttgarts.

**Abfahrtszeiten:**

13.00 Uhr Reichenbach (Rathaus)

13.05 Uhr Deggingen (Bushaltestelle)

13.10 Uhr Bad Ditzzenbach (Bushaltestellen)

13.15 Uhr Gosbach (Bushaltestelle B 466, Gasthof Engel)

Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Fahrpreis (ohne Führung) DM 10,00 bis DM 15,00.

Anmeldungen bei Frau Dorothea Kreh, Deggingen, Tel. 07334/8957.

**Mittwoch, 23. Januar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 24. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

**Sonntag, 27. Januar**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss, Wiesensteig)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Kleidersammlung für Bethel**

Die diesjährige Kleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen für behinderte Menschen in Bethel findet vom 12. - 16. April 1991 statt. In diesen Tagen können Sie die Textilien bzw. Schuhe in der Garage hinter dem Haus (Ditzzenbacher Straße 70, Pfarrhaus), in Plastiksäcken abgeben. Plastiksäcke sind ab Mitte März im Foyer der Christuskirche, im Gemeindehaus oder im Pfarrhaus (Eingangstüre) erhältlich.

**Ökumenische Nachrichten:**

Das Haus der Familie lädt ein zum Gesprächskreis für Frauen am Mittwoch, dem 23. Januar 1991, um 9.00 Uhr ins "Haus des Gastes", Bad Ditzzenbach. Leitung: Frau M. Eckert. Wir treffen uns 14tägig und freuen uns über neue Teilnehmer.

**Ökumenische Veranstaltungen**

Donnerstag, 24. Januar 91, 19.30 Uhr, Bibelgesprächsabend mit Pfr. Schlaudraff im Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzzenbach.

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45****Sonntag, 20. Januar**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 23. Januar**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

### VERANSTALTUNGEN:

#### Freitag, 18., und Samstag, 19. Januar, 15.00 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp

Wir erlernen die Grundtechnik des freien Aquarellmalens. Arbeitsmaterial ist vorhanden. Kurgäste sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Teilnahmegebühr: 8,00 DM + Materialkosten

#### Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächsabend mit Herrn Pfarrer Dr. Schlaudraff.

Ort: Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzgenbach

### Kurse des Verkehrsamts in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

#### "Hardanger Stickerei"

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Diese überaus schönen Sticktechnik stammt aus Norwegen. Sehr konzentriert wurde sie im "norwegischen Hardanger-Fjord" hergestellt. Zum Thema "Wir lernen wieder sticken" wird dieser Treffpunkt ausgeschrieben.

Ab Donnerstag, 24. Januar, 9.00 - 11.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

#### Clownpuppe als nette Dekoration

Rosemarie Baum; 2 Abende à 4 UE

Ab Donnerstag, 31. Januar, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Nähzeug, Schere, alte Strumpfhose

Kursgebühr: DM 20,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

#### Säuglingspflege

Sonja Kenel; 10 Abende

1. Säuglingserstaussstattung

2. Bett- und Wickeltisch

3. Im Krankenhaus (Geburt)

4. Wickeln

5. Baden

6. Stillen (Monika Scheible, Leiterin der Stillgruppe)

7. Flaschennahrung

8. Das Neugeborene (Erstuntersuchungen/Impfungen)

9. Taufgespräch mit Marile Eckert und Pfarrer Dr. Schlaudraff oder Geburts- und Ernährungsfilm

10. Es ist ein Abend mit Dr. Mathies im Krankenhaus Geislingen geplant

Kurs I ab Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr

Kurs II ab Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 85,00 für Ehepaare, DM 53,00 Einzelperson

"Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

#### Bauchtanz

Semiha Copuroglu; 12 Abende

Ab Mittwoch, 23. Januar, 18.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00

"Haus des Gastes", Bastelraum

#### Zeit für mich und für "Gott und die Welt"

Marile Eckert und Annerose Schlaudraff

Wir wollen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen, angehen. Treffpunkt alle 14 Tage.

Ab Mittwoch, 23. Januar, 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 3,00 pro Vormittag

"Haus des Gastes", Bastelraum

## Vereinsmitteilungen

### FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



Hallo, ihr Leut, ob alt, ob jung, euch alle nochmal zur Erinnerung: des Theaterstücke:

#### "s'Davide ond Goliath"

findet doch noch einmal statt.

Ond damit ja keiner läscheret ond sagt: "I han doch heut scho g'veschperet." Denn horchet her, ihr liebe Leut, was es zwischaneit zum Veschpera geit: Ditzabacher Wecka, belegt mit Käs oder Wurscht sorget für an g'sonda Durscht.

Oder Bratwurscht mit Grombierasalat ischt für manchen a Leibspeis akurat.

Ao gibl's saure Kuttla en'ra prima Briea,

die verachtet a rechter Schwob garniea.

Ond s'Tüpfale auf's i muescht obedingt versuecha, des ischt onserer Anges ihr Zwiebelkuecha.

Ond natürlich gibl's ao zwischaneit

an gueta Würtaberger Wei.

Doch vergesset net: Essa ond Trinkta ischt Nebasach, denn des Theaterstück ischt d'Hauptsach.

Drom lieber Ma, schnapp schnell dei Frau

und komm ins Theater vom Ditzabacher FSV.

Es ischt doch für an gueta Zweck,

drom kommet alle, send so nett.

Dr Erlös, ihr wisset schon,

geht an d'Malteser und Sozialstation.

Die Theatergruppe des FSV spielt auf jeden Fall am 19. Januar, 19.30 Uhr im Kath. Gemeindesaal.

#### Vorankündigung: Großer Faschingsball!

Am Samstag, dem 2. Februar, im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach, mit dem Albverein, Fußballverein und der Musikkapelle Bad Ditzgenbach.

R. Jennewein

#### FSV-Jugend

Die A-Jugend nimmt am 19. Januar beim Hallenturnier in Kuchen teil.

Die jüngeren A-Jugendspieler spielen am 20. Januar beim Hallenturnier der B-Jugend in Deggingen.

#### Hallentraining

Das Training der C-Jugend fällt diese Woche aus. Das nächste Training der F-, C- und D-Jugend findet erst wieder nach dem Fasching statt.

## Gesamtverein Gosbach

Nächste Sitzung ist am 21. Januar 1991 um 20.00 Uhr im Gasthof "Bürgerhof".

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



#### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 17. Januar, zu einer Wanderung. Wir wandern von Hausen hinauf zum Weigoldsberg und über Reichenbach nach Deggingen wieder zurück.

Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen. Abfahrt mit dem Linienbus: Gosbach, "Hirsch", 13.23 Uhr, Bad Ditzgenbach, Steinigen, 13.27 Uhr, Bad Ditzgenbach, Bushaltestelle, 13.29 Uhr, Deggingen, Friedhof, 13.31 Uhr, Deggingen, Bushaltestelle, 13.32 Uhr und Reichenbach, B 466, 13.36 Uhr.

**Dia-Vortrag:** Einladung zum Dia-Vortrag, Jahresrückblick der Ortsgruppe vom vergangenen Wanderjahr, am kommenden Freitag, 18. Januar, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach, um

NOTRUF ☎ 110

19.30 Uhr. Die Dias werden gezeigt von Wanderfreund Karl Jandl. Von folgenden Wanderungen bzw. Veranstaltungen werden Bilder gezeigt: Fasching auf der Hütte, Radtouren, Sonderzug in den Pfälzer Wald, Sonnwendfeier, Nägelehaus, Schnittlinger Wandertag, Familienabend, Weinfahrt usw.

#### VORANZEIGEN

**Jahreshauptversammlung 1991:** Am Samstag, 26. Januar, halten wir unsere Jahreshauptversammlung im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach ab. Ich bitte unsere Wanderfreunde, sich recht zahlreich zu beteiligen. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht des Hüttenwartes, 5. Bericht des Schriftführers, 6. Bericht des Wanderwartes, 7. Bericht des Wegwartes, 8. Bericht des Naturschutzwartes, 9. Bericht des Jugendwartes, 10. Bericht des Seniorenwartes, 11. Bericht der Volkstanzgruppe, 12. Verschiedenes, 13. Entlastungen.

Wanderfreund Georg Wiedmann zeigt anschließend Dias von der Seniorenwanderwoche im Schnalstal.

Anträge und Vorschläge sind bis spätestens Freitag, 25. Januar, an den 1. Vorsitzenden Dieter Hiesslerer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzgenbach, einzureichen.

**Faschingsveranstaltung:** Die Ortsgruppe Bad Ditzgenbach veranstaltet gemeinsam mit dem Musikverein und dem Sportverein am Samstag, 02. Februar, im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach einen Faschingsabend. Hierzu ist jedermann recht herzlich eingeladen. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt. Helau, helau!

#### Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



#### Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

den Wahlspruch Goethe's "Gib, daß ich still, gelassen, in Glück und in Gefahr, mit rechtem Sinn erfasse den Weg im neuen Jahr", gilt es, heute ganz besonders im Herzen zu bewahren

und darüber hinaus sollen unsere Herzen alle Liebe in die Krisenherde der Welt senden, auf daß sich die Verhärtungen im Haß und im Habenwollen lösen. Unsere ökumenischen Gebete und unsere Gebete zu Hause sollen von der plastischen Vorstellungskraft des Friedens geprägt sein. So würde es Pfarrer Sebastian Kneipp heute sicher auch gehandhabt haben!

Und was uns selbst in unserer Gesamtgemeinde Bad Ditzgenbach angeht, erhoffen wir uns einen neuen Bürgermeister, welcher auch die die Rechtschaffenheit und ethisches Verantwortungsgefühl für uns Bürger besitzt wie auch die Ehrfurcht vor der Schöpfung schlechthin!

Wir möchten Sie auf eine sehr schöne, friedvolle Tätigkeit demnächst hinweisen: Es handelt sich um das Erlernen der **Hardanger Stickerei, einer alten Volkskunst aus Norwegen, welche Frau Elisabeth Scheufele, Handarbeitsberaterin, ab Donnerstag, 24. Januar, vormittags 9.00 - 11.00 Uhr, an 5 Donnerstags-Vormittagen im "Haus des Gastes"** vermitteln wird. Kursgebühr: DM 35,00.

Unsere **Jahreshauptversammlung findet statt am Samstag, 09. Februar, um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes", Saal.** Kommen Sie alle und äußern Sie Ihre Vorschläge und Ihre Vorstellungen von einem lebendigen Kneipp-Verein!

Und weiterhin "**Leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann, donnerstags um 8.30 Uhr im "Haus des Gastes"**."

Viele Grüße,

Ihr Vorstand

#### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### Abteilung Fußball Training in der Halle

Donnerstag, 17.01., um 20.00 Uhr Treffpunkt.  
Offizieller Trainingsbeginn Dienstag, 22.01., 19.00 Uhr.

#### Abteilung Jugend

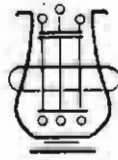
D-Jugend-Training am Mittwoch, 16.01., in der Halle, 17.00 Uhr.  
Hallenturnier D-Jugend in Süßen

Sonntag, 20.01., und Sonntag, 27.01., in Neuffen und Kuchen am 02.03.

Trainingsbeginn E-Jugend: Mittwoch, 23.01., 17.00 Uhr

Hallenturnier E-Jugend und F-Jugend: Samstag, 09.02., in Süßen

#### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



**Großer Fasnetsball - jetzt schon vormerken** am 26. Januar ab 20.00 Uhr, wie immer in der Gosbacher Turnhalle.

Die Gruppe "New Formation" und diverse Showeinlagen werden uns in Schwung bringen. Laßt Euch mal überraschen.

U.B.

#### Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



#### Jahreshauptversammlung

Am 12.01.91 fand im Schützenhaus die diesjährige Hauptversammlung statt. Der 1. Vorstand Michael Eitel begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr.

Die Schriftführerin Martha Alt verlas das Jahresprotokoll. Danach folgte der Bericht des Kassiers Willi Czeschner. Die Entlastung wurde der ganzen Vorstandschaft erteilt. Der 2. Vorstand Paul Gößler wurde weiterhin im Amt bestätigt. Der Verein beschloß eine Beitragserhöhung von 8,00 DM auf 12,00 DM. Diese Erhöhung wurde notwendig, da der Kreisverband für Kaninchen und Geflügel die Beitragsbeträge des Vereins stark erhöht hatte. Außerdem wurde Michael Hohmann (er war 20 Jahre Vorstand der Kleintierzüchter) zum Ehrenvorstand ernannt.

Unser Ausflug, der im September stattfindet, führt uns ins Remstal mit Besuch einer Besenwirtschaft.

Die Lokalschau 1991 und der Faschingsball wurden noch besprochen.

Die Schriftführerin Martha Alt

#### Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



#### Kartenvorverkauf zur Loidiga-Sitzung am 07. Februar 1991

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß ab kommenden Montag, dem 21. Januar 91, der Kartenvorverkauf in der Volksbank Gosbach während den üblichen Geschäftszeiten beginnt. Eintritt: 16,00 DM, Vorverkauf 14,00 DM.

Mit unseren Freunden der KG Zwieblingen (Esslingen) und der KG Schwarz-Weiß Geislingen bieten wir wieder ein buntes unterhaltendes Programm. Den Abend umrahmt auch in diesem Jahr die Kapelle "Edelweiß". Gastauftritt einer Guggenmusik.

#### Wichtige Information zum Kartenvorverkauf:

Wie aus den Presseberichten der Tageszeitung zu entnehmen ist, wurde von den Bundes- und Landesverbänden der Karnevalsvereine bei einem evtl. Kriegsausbruch am Golf die Absage aller Faschingsveranstaltungen in Erwägung gezogen. Wir schließen uns in einem solchen Fall auch an. Selbstverständlich wird der bereits bezahlte Eintritt dann wieder zurückbezahlt.

--- Machen Sie vom Kartenvorverkauf Gebrauch, kommen Sie ab Montag, 21. Januar, zur Volksbank ---

#### Organisationssitzungen

Jeden Mittwoch im TSV-Vereinsheim ab 20.00 Uhr. Wir bitten alle Elferräte, Mitglieder und sonstigen Helfer, an der Loidiga-Sitzung pünktlich zu erscheinen.

#### Termine:

Samstag, 02.02.91: Fahrt mit dem Bus nach Esslingen. Abfahrt 17.30 Uhr am Rad.

Sonntag, 03.02.91: Auftritt der beiden Kindergarden beim Kinderfasching

Donnerstag, 07.02.91: Loidiga-Sitzung ab 19.45 Uhr

Samstag, 09.02.91: Sitzung der KG Schwarz-Weiß Geislingen; Abfahrt wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 08.02.91: Faschingsumzug in Gosbach

**Zum Bericht in der Geislinger Zeltung am 15.01.91:**

"Die Faschingsnarren zögern noch" (Verwechslung der Organisatoren)

Unsere Aussage in diesem Artikel bezieht sich nur auf die "Loidiga-Sitzung" am 07.02. Für den Umzug am Faschingssonntag ist der Gesamtverein Gosbach zuständig.

Die Vereinsleitung

**"De Oihoimische" e.V. Gosbach**

Durch die freundliche Unterstützung der Gesamtvereine Gosbach wurde es uns in diesem Jahr ermöglicht, einen Faschingsball zu veranstalten.

Zu unserem Faschingsball am 19.01.91 um 19.30 Uhr laden wir die gesamte Bevölkerung in die Turnhalle nach Gosbach recht herzlich ein. Zu Ihrer Unterhaltung haben wir unter anderem Gäste aus Westerheim eingeladen.

**Schützengesellschaft 1613 Gosbach e.V.**

Beim Blattl-Schießen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Fortsetzung -

**Wurstwaren und Spirituosen (Schwarzes Blattl):** 1. Georg Spengler, 2. Willi Pulvermüller, 3. Georg Salzinger, 4. Günter Schweizer, 5. Dieter Bucher, 6. Dieter Rau, 7. Gerhard Zelzer, 8. Gabi Benz, 9. Uwe Dörre, 10. Gerhard Heiss jun., 11. Martin Vogl, 12. Armin Müller, 13. Gerhard Heiss sen., 14. August Pflieger, 15. Hans Bitter, 16. Berti Schweizer, 17. Gebhard Siller, 18. Erich Bitter, 19. Rufin Plichta, 20. Markus Folgner, 21. Klaus Börner, 22. Georg Kölle, 23. Joachim Schweizer, 24. Thomas Fronk, 25. Andreas Bitter, 26. Bruno Benz, 27. Heinz Späth, 28. Rainer Funk, 29. Gerd Czeschner, 30. Thomas Isemann, 31. Wolfgang Bernecker, 32. Karin Plichta.

**Sachpreise (Grünes Blattl):** 1. Gerhard Heiss sen., 2. Ralf Schweizer, 3. Erich Bitter, 4. Georg Salzinger, 5. Günter Schweizer, 6. Dieter Bucher, 7. August Pflieger, 8. Markus Folgner, 9. Gerhard Heiss jun., 10. Willi Pulvermüller, 11. Gerhard Zelzer, 12. Hans Bitter, 13. Andreas Bitter, 14. Dieter Rau, 15. Berti Schweizer, 16. Gebhard Siller, 17. Uwe Dörre, 18. Georg Spengler, 19. Joachim Schweizer, 20. Rufin Plichta, 21. Thomas Fronk, 22. Heinz Späth, 23. Georg Kölle, 24. Martin Vogl, 25. Armin Müller, 26. Claus Schneider, 27. Karin Plichta, 28. Gabi Benz, 29. Klaus Börner, 30. Gerd Czeschner, 31. Bruno Benz, 32. Rainer Funk, 33. Wolfgang Bernecker.

Schriftführer

**Kontaktkreis für Aussiedler**

Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 24. Januar, von 16.45 - 18.00 Uhr im "Haus des Gastes" statt.

**Deutsches Rotes Kreuz  
Bereitschaft IV, Wiesensteig**

**Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!**  
Nächster Dienstabend: Donnerstag, 24.01.91, um 19.30 Uhr.  
Die Themen: Lebensbedrohliche Störungen der Atmung

**Malteser Hilfsdienst  
Sanitätszug Oberes Filstal**

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**  
Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 17. Januar, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.  
Thema: Diensteinteilung, Bestellung von Dienstkleidung, Ausbildungsplan '91.

Der Zugführer

**Betrifft: Rettungsdienst**

Von Freitag, den 11. Januar, 20.00 Uhr, bis Samstag, den 12. Januar, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe. Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: 1 Notarzteeinsatz und 1 Rettungseinsatz.

**Werden Sie Ersthelfer!**

Was ist ein Druckverband? Was tut man bei Schock? Wie wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung korrekt durchgeführt? Wenn Sie auf eine dieser Fragen keine Antwort wissen, dann ist unser Erste-Hilfe-Kurs genau richtig für Sie! Lernen Sie die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen, damit Sie im Notfall helfen können! Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Ausbildern in unserem Lehrgang für Erste Hilfe fit machen. Werden Sie Ersthelfer!

In unserem aktuellen Lehrgang sind noch Plätze frei. Er beginnt am **Freitag, dem 18. Januar 1991** um 19.30 Uhr in der alten Realschule in Deggingen, Malteser-Raum.

Haben Sie bitte Verständnis, daß an diesem Kurs nur 20 Interessierte teilnehmen können, seien Sie deshalb bitte rechtzeitig da. Der Kurs ist kostenlos und dauert 8 Doppelstunden. An jeden erfolgreichen Teilnehmer wird eine Kursbescheinigung ausgegeben. Die Anmeldung erfolgt am ersten Abend.

Ihre Malteser

**Malteser Jugend****Jugendgruppe Deggingen I****Liebe JU-MAs!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 23. Januar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: EH-Ausbildung, Bewußtlosigkeit.

Die Gruppenleitung

**Jugendgruppe Deggingen II****Liebe Mädchen und Jungs!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 22. Januar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Zeltlager.

Doris, Birgit und Petra

**Katholisches Bildungswerk Deggingen****Gymnastikkurse**

Zu folgenden Terminen beginnen wieder neue Kurse:

**Gymnastik für Senioren**

ab 21. Januar, 15 Abende, jeweils Montag um 18.00 Uhr

Leitung: Frau Hliva

**Gymnastik für Frauen**

ab 21. Januar, 15 Abende, jeweils Montag, für Gruppe 1 um 19.00 Uhr und für Gruppe 2 um 20.00 Uhr.

Leitung: Frau Wittmann

**Gymnastik für Männer**

ab 24. Januar, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr

Leitung: Frau Buck

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt.

Anmeldung bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

**Kurs "Hauskrankenpflege"**

Eingeladen sind interessierte Damen und Herren ab 17 Jahren. Den Teilnehmern/innen wird in diesem Kurs vermittelt:

- praktische Kenntnisse und Fertigkeiten in der häuslichen Krankenpflege,
  - einige psycho-soziale Aspekte des Alterns
- Folgende Themen werden an den Kursabenden behandelt:
- Überlegungen zum Thema "Gesundheit - Leiden - Tod"
  - Der Kranke und seine Umgebung
  - Lagerung, Betten und Umbetten, Wäschewechsel, Körperpflege
  - Krankenbeobachtung und Krankheitszeichen

- Zweiterkrankung durch längere Bettruhe und Maßnahmen zur Verhütung
- Umgang mit Medikamenten (Hausapotheke)
- Ernährung des Gesunden und Kranken
- Muskeltraining für Langzeitkranke
- Pflege der Schwer- und Langzeitkranken. Dem Sterbenden beistehen.
- Der Mensch im Alter

Zu den Kursabenden ist jeweils Schreibzeug mitzubringen.

Termin: **14. Februar bis 25. März 1991, jeweils Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Canisiusheim.**

Kursgebühren: DM 30,00. Das Lehrbuch "Hauskrankenpflege" wird den Teilnehmern zum ermäßigten Preis von DM 25,00 angeboten.

Kursleitung: Sr. Leni Wecker von der Sozialstation Deggingen.

Anmeldung ist bis spätestens **Mittwoch, dem 06. Februar 1991** erforderlich (begrenze Teilnehmerzahl). Anmeldungen bitte an die Sozialstation Deggingen, Telefon 8989 oder an Herrn Reinhard Probst, Telefon 5441.

## CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz findet am Freitag, 18. Januar 1991, von 16.00 bis 18.00 Uhr in Geislingen, Rathaus (2. Stock, Zimmer Nr. 26), statt.

## Fleckviehzuchtverein e.V. Göppingen

### Einladung

zur Mitgliederversammlung des Fleckviehzuchtvereins Göppingen e.V. am **Dienstag, dem 22. Januar 1991 um 10.00 Uhr, im Märklinsaal der Stadthalle Göppingen.**

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, die freiwilligen Mitglieder der Milchleistungsprüfungen, sowie die Landwirte der Besamungsbetriebe und Freunde der Fleckviehzucht freundlichst eingeladen.

## Landw. Maschinen- und Betriebshilfsring Göppingen/Geislingen e.V.

Am Donnerstag, 24. Januar, von 13.00 - 17.00 Uhr wird im landw. Betrieb Maria Eisele, 7329 Nellingen, Donzdorfer Str. 22, eine **Stallwärmepumpen-Anlage** vorgeführt.

Alle Landwirte und insbesondere die Landfrauen sind herzlich eingeladen.

Wie bereits angekündigt, führen wir am 5. und 6. Februar eine Lehrfahrt in das Berchtesgadener Land durch (Besichtigung von Boxenlaufstall auch für kleinere Tierbestände und Vorführen der überbetrieblichen Arbeiterledigung durch den Maschinenring).

Anmeldungen baldmöglichst an die Geschäftsstelle.

gez. Martin Schabel (Vorsitzender)

Infolge der sehr kurz gesetzten Termine bei der Herstellung der Mitteilungsblätter, sehen wir uns bei Vereinsmitteilungen, die das übliche Maß von 30 Schreibmaschinenzeilen überschreiten, zu Kürzungen bzw. Verschiebungen auf eine spätere Ausgabe gezwungen.

Der Verlag

Ike weber  
**Schornstein  
technik**

Schornsteinsanierung  
Schornsteinisierungen  
Schornsteinreparaturen  
Schornsteinköpfe  
Schornsteinverkleidungen  
Isolier und Kaminbau Weber GmbH - Co.KG  
Benzstr.13-7904 Erbach - Tel.07305 7021

# BÜRGERMEISTERWAHL GERHARD UEDING IHR KANDIDAT

*Einsatzbereit  
Erfahren  
Offen*



Liebe  
Bürgerinnen  
und Bürger,

das Zusammengehörigkeitsgefühl in einer Gemeinde wird vor allem geprägt durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereine und der Kirchengemeinden.

Als Ihr Bürgermeister würde ich eine sehr wichtige Aufgabe darin sehen, das kulturelle und religiöse Leben und die Vereins- und Jugendarbeit weiter zu fördern und auszubauen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

*Gerhard Ueding*

Zu meinen weiteren Wahlveranstaltungen lade ich Sie herzlich ein:

**Freitag, 18. Januar 1991**

Gasthaus Lamm, Bad Ditzenbach, 20 Uhr

**Sonntag, 20. Januar 1991,**

Gasthaus Rössle, Auendorf, 10:30 Uhr

**Montag, 21. Januar 1991**

Gasthof Talblick, Auendorf, 20 Uhr

**Donnerstag, 24. Januar 1991**

Schützenhaus, Gosbach, 20 Uhr

**Gerhard Ueding**

Kirchstraße 11/1 · 7338 Zell u.A.  
Tel. 07164/ 57 15



Für einen leitenden  
Angestellten suchen wir  
ab 1.2.1991 eine

# Wohnung.

Zuschriften bitte an:



Industriestraße 10  
7347 Bad Überkingen - Hausen



Ihr  
**Frisierstühle mit  
Anneliese Hehr** ♥  
Untere  
Sommerberg Straße 19  
7341 Mühlhausen i. Täle

**Sanfte Bräune - Schöne Haut**

durch unser Sonnenstudio.

Telefonische Voranmeldung erbeten unter der  
Nummer 07335/67 98

Ihr Modelachgeschäft

## GÜNSTIGE PREISE

Damen Blusen	59.-
Damen Rock	69.-
modischer Damen Pullover	69.-
Herrn Hosen Baumwolle	49.-
Herrn Pullover	64.-

DAS FACHGESCHÄFT  
FÜR ANSPRUCHSVOLLE MODE

WESTERHEIM, AUFSEE 27

Auch Mittwochnachmittag geöffnet  
Donnerstag bis 20 Uhr

### Wetten, Sie rufen an!

- Wenn Sie finanziell möglichst unabhängig werden wollen
- Wenn Sie nebenberuflich ein zweites Einkommen haben wollen
- Wenn Sie Aufstiegsmöglichkeiten suchen, deren Grenzen Sie selbst bestimmen können.

**Wichtig:** ● Kein Verkauf an der Haustür ● Kein Eigenkapital notwendig  
Fühlen Sie sich angesprochen, dann wählen Sie Telefon: 07162/5205



Ihr Bürgermeisterkandidat  
für Auendorf, Bad Ditzenbach,  
Gosbach

## MARTIN NÄGELE

Sehr verehrte Bürger und Bürgerinnen,

ich habe Ihnen noch vieles zu sagen und beantworte gern Ihre  
Fragen in offener Diskussion.

Ich lade Sie herzlich zu folgenden Wahlveranstaltungen ein:

Auendorf  
Bad Ditzenbach

Gosbach

Freitag, 18.01., 20.30 Uhr Gasthaus Hirsch  
Dienstag, 22.01., 19.30 Uhr Cafe Köhler  
Donnerstag, 24.01., 20.00 Uhr Gasthaus Heuändres  
Sonntag, 20.01., 10.30 Uhr Schützenhaus  
Mittwoch, 23.01., 20.00 Uhr TSV-Clubhaus



## Bürgermeister für alle **ROLF SIEBERT**

**Zur Person:** Ich bin 28 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, katholisch. Als Dipl.-Verwaltungswirt arbeite ich als Leiter der Wohngeldstelle bei der Stadt Göppingen.

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger  
von Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach,**

– Bürgermeister Ihrer schönen Gemeinde zu sein ist für mich Beruf und Aufgabe eigener Art, nicht Sprosse einer Verwaltungskarriere.

Wichtiger als alle geplanten Projekte und alles Verwaltungshandeln scheint mir zu sein, das Klima zwischen den Ortschaften zu verbessern, ausgleichend zu wirken und den Boden für ein fruchtbares Zusammenwirken zu bereiten.

Ich bin jung genug, um flexibel neue Ideen zu entwickeln und aufzugreifen, habe andererseits aber auch schon ausreichend Verwaltungserfahrung um alle anfallenden Rathausarbeiten bewältigen zu können.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme!

*Rolf Siebert*

### **Für unser Lager suchen wir ganztags tüchtige(n) Frau oder Mann**

für eine vielseitige und interessante Arbeit im Wareneingang und Warenversand. Wir erwarten von Ihnen selbständiges Arbeiten.



**Lehmittel-Service Heinz Späth  
GmbH, 7342 Bad Ditzenbach-Auendorf**  
Ditzenbacher Straße 26, Tel. (07334)5051 + 5120  
Telefax 07334/35 75

Zuverlässige, an selbständiges Arbeiten gewohnte

### **Reinigungskraft**

gesucht. Freie Zeiteinteilung möglich.

**Hans-Hermann Bosch GmbH**  
Industriestr. 11, 7341 Mühlhausen  
Telefon: 07335/5098

## **blumen beisenwenger**

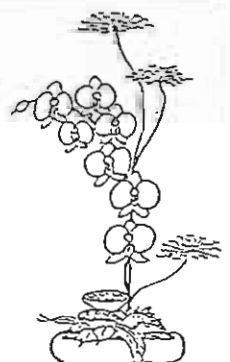
**Gestaltung mit Pflanzen und Blumen**

Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (07335) 52 12  
Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzenbach, ☎ (07334) 41 51

### **Neue Öffnungszeiten in Bad Ditzenbach**

Montags geschlossen, Dienstag bis Freitag 8.30 - 12.30,  
und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 13.00 Uhr geöffnet.

In Wiesensteig montags geöffnet.





sucht für sofort oder später

## Aushilfskräfte

(480.- DM - Basis)

zur Warenkontrolle und zum Bügeln.

Die Arbeiten fallen jeweils Ende Januar und in den Monaten Februar, März, sowie in den Monaten Juli, August und September an.

Die Arbeitszeit ist flexibel.

Weiter suchen wir für sofort oder später

## gelernte Näherinnen

in Dauerbeschäftigung.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können.

Wir sind von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr - 16.00 Uhr erreichbar.

**BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH**



**Zweigbetrieb Reichenbach/Täle**

Telefon Deggingen 07334 / 4289

## Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

### Rindfleisch

zum Braten, ohne Bein

1 kg

**17.95**

Frische

### Putenschnitzel

100 g

**1.78**

### Gerauchter Bauch

100 g

**1.48**

### Frische Schinkenwurst

100 g

**1.58**

### Thüringer Rotwurst

100 g

**1.48**

### Bauernschinken

100 g

**2.25**

### Metzgerei Blöchle

Bad Ditzzenbach-Gosbach

### Metzgerei Miller

Bad Ditzzenbach



Defi

**Saftig. Deftig. Täglich frisch**

## Zuverlässige Raumpflegerin

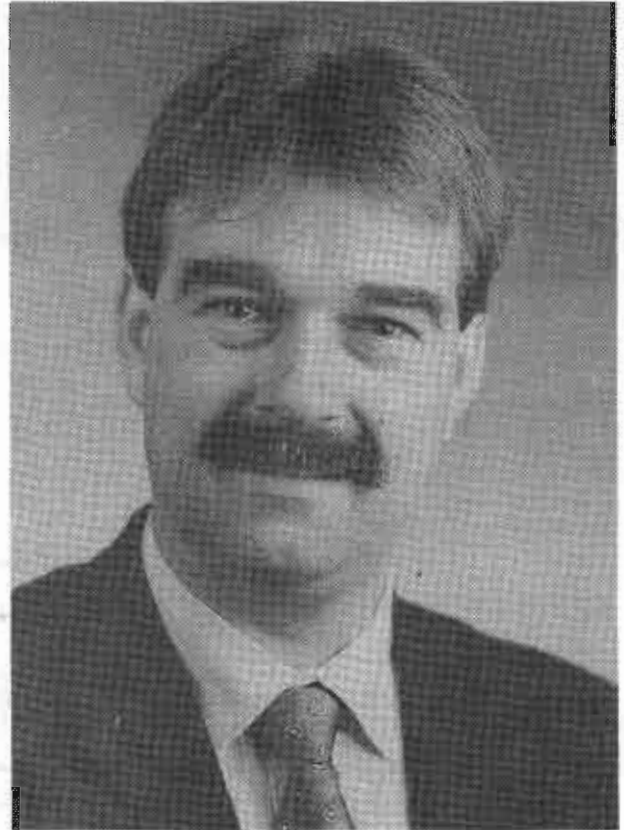
für unsere Schalterräume in Deggingen gesucht.

Zeitaufwand pro Tag ca. 2 Std.

**Volksbank Deggingen**

Telefon: 07334 / 5055

## Bürgermeisterkandidat Eberhard Stähle



Verehrte Bürgerinnen und Bürger von Auendorf, Bad Ditzzenbach und Gosbach,

Viele Aufgaben wird Ihr neuer Bürgermeister in den nächsten Jahren anzupacken haben. Wichtige Aufgabenschwerpunkte wären für mich:

- Steigerung der Attraktivität der Gemeinde als Kurort
- landschaftsschonende Ergänzung der Wohngebiete
- Ortsumgehung Gosbach und Steigerung des Wohnwerts in der Ortsmitte
- Ausbau der Entwicklungsmöglichkeiten für die ansässigen Handels- und Gewerbebetriebe
- Neutrassierung BAB 8
- intensive Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen

Um diese Aufgaben zu erfüllen und dabei auf eine solide und wirtschaftliche Haushaltsführung zu achten, bedarf es umfassender Verwaltungserfahrung und tatkräftigem Engagement des Bürgermeisters. Dies will ich einbringen, zum Wohle der Gemeinde Bad Ditzzenbach und für Sie. Wichtig für mich ist auch ein menschliches Miteinander und eine gute Gemeinschaft mit allen Ortsteilen. Offene Gesprächsbereitschaft und unbürokratische Unterstützung aller Einwohner ist Voraussetzung für das Amt des Bürgermeisters. Dies glaube ich mitzubringen.

Zu meinen Wahlveranstaltungen am

- Donnerstag, 24.01.91, 20.00 Uhr, „Bürgerhof“ Gosbach
- Freitag, 25.01.91, 20.00 Uhr, „Heuändres“ Bad Ditzzenbach

lade ich Sie alle recht herzlich ein.

Mit freundlicher Empfehlung

Hlv

Eberhard Stähle

Gemeinsam - zum Wohle der Bürger

**SPORT****Mayer®****Schuhe**jeden Donnerstag  
his 20.30 Uhr  
geöffnet**Super-Angebote****Moonboots**  
für die ganze Familie

Jetzt zugreifen

mollig warm, versch.  
Modelle und Farben

bei Mayer

schon ab

**19.95****Skirollis**

Jetzt zugreifen

für Kinder und  
Erwachsene,  
verschiedene Farben

reduziert

schon ab

**13.95****Herren-Winterstiefel**echt Veloursleder,  
warm gefüttert,  
verschiedene Farbensuperpreiswert  
nur**29.95**adidas  „Kansas“  
Sport- und FreizeitstiefelAuslaufmodell,  
echt Leder,  
Größe: 6 1/2 - 11 1/2reduziert  
nur**59.95**Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129  
Ihr Mayer Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Geislingenerbacher  
Mayer  
Kellers  
Mayer  
Hush PuppiesHush Puppies  
Mayer  
Zastinger  
erbacher

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14 - 16**Radio-Holder**Kunden-  
dienst:  
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

**Fachhochschulreife • Mittlere Reife**

· Unterricht nur samstags · Dauer 18 Monate · Kleine Klassen · Teilnehmerzahl begrenzt · Erfahrene Lehrkräfte · Gute Prüfungsergebnisse · Kostenlose Beratung durch den Schulleiter · Neue Lehrgänge beginnen am 9.2.91 in Heilbronn, Ludwigsburg, Karlsruhe.

Rufen Sie an: **AFM-SCHULE** Schulleiter Müller, Tel. 07141/81518**Nicht nur Ihr Auto braucht  
regelmäßig den Kundendienst.****Auch für Ihre Zentralheizung**

ist Kundendienst wichtig, exakt eingestellte Feuerungen arbeiten sparsam und umweltschonend. Darum sollten Sie regelmäßig Ihre Feuerung vom Fachmann überprüfen lassen.

Sie können auch einen Kundendienstvertrag abschließen, so wird der Kundendienst ohne besondere Aufforderung durchgeführt.

**Wir prüfen, reinigen,  
stellen Brenner optimal ein,  
messen Abgas zu Ihrem Vorteil.****HEIZUNG  
Spengler**

Schönblickstr. 22, 7345 Deggingen, Tel. 07334/8396

**Kurringer**Seit  
150  
Jahrenmagere  
**Schweine-  
Kotelett**  
von ausgesuchten  
Tieren 100g**0.88****Schüblinge (Rote)**  
Paar ca. 140 g, DLG-  
prämiert**1.28**Feine, sahnige  
**Schweinsleberwurst**  
die ideale Früh-  
stückswurst 100 g **1.18**Schnittkäse  
„Holland Gouda jung“  
48 % Fett i.Tr. 100 g **0.98**Schnittkäse  
Frz. Butterkäse  
„Bonbel“  
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.88**Frz. halbfester Schnittkäse  
„Le Truffier“  
50 % Fett i.Tr. 100 g **2.18**im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll